Ausführung; alle Kopien oder äußerliche Entlehnungen älterer Motive sind ausgeschlossen. Gefordert werden ausnahmslos fertig ausgeführte Objekte, keine Skizzen oder Modelle, die zwar in der mit dem Wettbewerb verbundenen Ausstellung vorgeführt werden können, jedoch an der Preisverteilung nicht teilnehmen. Alle Preisarbeiten bleiben Eigentum der Bewerber, doch erhält das Landesgewerbemuseum schon durch die Beteiligung das Recht zur illustrativen Wiedergabe in einer oder in mehreren ihm geeignet erscheinenden Zeitschriften. Es stehen folgende Preise zur Verfügung: I. Preis 600 Mark, II. Preis 300 Mark, III. Preis 100 Mark. Der Endtermin für alle Einsendungen ist der 1. November 1909 (Poststempel 30. Oktober); alle Sendungen sind an das Königliche Landesgewerbemuseum in Stuttgart, Kanzleistraße 19, franko einzusenden. Die Beteiligung steht allen deutschen Künstlern und Kunsthandwerkern, desgleichen Firmen und Heimarbeitern, auch außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches offen.

MITTEILUNGEN AUS DEM K. K. ÖSTERREICHISCHEN MUSEUM

JULIUS RITTER VON KINK †. Am 25. Jänner ist das Kuratoriumsmitglied Handelskammerpräsident Julius Ritter von Kink aus dem Leben geschieden. Mit ihm ist ein Mann dahingegangen, der eine hervorragende führende Rolle in unserem Vaterland gespielt hat. Unermüdlich tätig im Interesse von Industrie und Gewerbe, mit weitem Blick für alle wirtschaftlichen Fragen begabt, ein warmer Freund der auf die Hebung der geistigen und künstlerischen Kultur gerichteten Bestrebungen, dabei wohlwollend, uneigennützig und energisch, war er ein aufrichtiger Schätzer und Förderer von Kunstindustrie und Kunstgewerbe und stets bereit, dem Österreichischen Museum und der Kunstgewerbeschule mit Rat und Tat zu nützen. Kink gehörte dem Kuratorium dieser Institute, die ihm ein treues Andenken bewahren werden, seit 1905 an.

BESUCH DES MUSEUMS. Die Sammlungen des Museums wurden im Monat Jänner von 4171, die Bibliothek von 1973 Personen besucht.

LITERATUR DES KUNSTGEWERBES

I. TECHNIK UND ALLGEMEINES. ÄSTHETIK. KUNSTGEWERBLICHER UNTERRICHT

CELLINI, Benvenuto, Leben, von ihm selbst geschrieben. Deutsch v. Heinr. Conrad. 2 Bände, XXVIII, 319 und 377 S. mit Bildnis und 19 Taf. 8°. München, G. Müller. M. 22.—.

DAY, L. F. Nature and Ornament. Vol. 1. 8°. p. 142. London, Batsford. 3 s 6 d.

FISCHER, Handwerk und Kunst. (Vortrag.) 16 S. 8°. München, Buchh. Nationalverein. 30 Pfg.

GONCOURT, Edm. und Jules de. Die Kunst des XVIII. Jahrhunderts. III, 363 S. mit 35 Taf. Gr.-8°, Leipzig, J. Zeitler. M. 9.—.

MAU, A. Pompeji in Leben und Kunst. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Mit einem Kapitel über Herculanum. XX, 564 S. mit 304 Abb., 14 Taf. und 6 Plänen. Gr.-8°. Leipzig, W. Engelmann. M. 17.—.

ROTH, V. Geschichte des deutschen Kunstgewerbes in Siebenbürgen. Mit 75 Abb. auf 33 Lichtdr.-Taf. Lex.-8°. XV, 260 S. (Studien zur deutschen Kunstgeschichte, Heft 104.) Straßburg, J. H. E. Heitz. M. 16.—.

SCHÖNERMARK, G. Der Kruzifixus in der bildenden Kunst. Lex.-8°. VI, 85 S. mit 100 Abb. (Zur Kunstgeschichte des Auslandes. 62. Heft.) Straßburg, J. H. E. Heitz. M. 12.—.

SCHUR, E. Neue Puppen. (Dekorative Kunst, Febr.)

II. ARCHITEKTUR. SKULPTUR.

Barock, Danziger. Aufnahmen von Werken der Bildhauerei und des Kunstgewerbes aus öffentlichem und privatem Besitz in Danzig. 48 Taf. mit VI S. Text. Fol. Frankfurt a. M., H. Keller. M. 25.—.

BOND, Fr. Fonts and Font Covers. 8°. p. 364. London, Macmillan. 12 s.

EPSTEIN, W. Landhaus Epstein in Zehlendorf-West. (Dekorative Kunst, Febr.)